MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 395 http://www.oberbergkirchen.de **Oktober 2014**

WASSERZÄHLERABLESUNG

An alle Wasserabnehmer und Abwasserbenutzer, Eigentümer und Mieter

Falls Sie Ihren Wasserzähler noch nicht abgelesen haben, bitten wir Sie, uns den Stand dieses Zählers bis spätestens zum **07.10.2014** mitzuteilen. Sollte dies nicht erfolgen, wird Ihr Verbrauch geschätzt.

Wasserzählerstand von

Familienname, Vorname	Straße, Hausnummer	Gemeinde

Zählernummer	abgelesen am	Zählerstand

✂

Sie können den Wasserzählerstand an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen senden, im Rathaus Oberbergkirchen oder in den Kanzleien der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg abgeben bzw. in den Briefkasten werfen. Außerdem können Sie die Angaben auch faxen, mailen oder telefonisch durchgeben an folgende Adressen:

Für die Gemeinden	Lohkirchen/Oberbergkirchen	Schönberg/Zangberg
Telefonnummer	08637/9884-16	08637/9884-15
Faxnummer	08637/9884-2516	08637/9884-2515
E-Mail-Adresse	breiteneicher@vgem-oberbergkirchen.bayern.de	m.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeister/in-Sprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

Aus dem Standesamt

Geburten

Florian Huber, Lohkirchen;
Quirin Josef Englbrecht, Oberbergkirchen;
Leyla Bektas, Oberbergkirchen;
Larissa Muschiol, Oberbergkirchen;
Korbinian Josef Glas, Oberbergkirchen;
Theresa Katharina Bäuml, Zangberg;

Eheschließungen

Stephanie Wishuber und Ignaz Rippl, Lohkirchen;
Stefanie Nickl und Anton Neudecker, Oberbergkirchen;
Johanna Reiter und Ralf Bermond, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Josef Sporrer, Lohkirchen;
Therese Schweiger, Schönberg;
Georg Kern, Zangberg;

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im Oktober 2014

Abfuhrtermine::	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
22./23./24. Okt.	**03. Okt. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2014 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 27.10. – 24.11 –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 20.10. – 17.11. – 15.12. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

Über 30 Jahre lang Bericht erstattet

Zum 80. Geburtstag von Günther Thalhammer

Der Jubilar Günther Thalhammer ist seit 34 Jahren freier Mitarbeiter und Berichterstatter für die Gemeinde Zangberg und auch Lieferant für unzählige Berichte für das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Außerdem hat er auch noch mehr als ein Dutzend Jahre aus der Gemeinde Oberbergkirchen berichtet.
In diesen Tagen hat er nun seinen 80. Geburtstag gefeiert. Als er im Jahr 1978 zum Leiter der Grund- und Teilhauptschule Zangberg/Oberbergkirchen berufen wurde, kaufte sich die Familie Thalhammer mit ihren beiden Kindern in Palmberg ein Einfamilienhaus mit einem Garten, den sie bis heute mit viel Freude pflegt. 1991 erreichte ihn die Ernennung zum Rektor der Grundschule in Ampfing, die er sehr erfolgreich bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1999 leitete.
In all den Jahren als Zangberger hat sich Günther Thalhammer in der Öffentlichkeit engagiert und war immer um das Gemeinwohl besorgt. So gehörte er 23 Jahre dem Gemeinderat Zangberg an und bestimmte in oft turbulenten Zeiten den Kurs der stetig wachsenden Gemeinde mit. Darüber hinaus leitete er die Tennisabteilung in Zangberg, war zeitweise Schriftführer und Vorstand im Männergesangverein, führte den neu gegründeten Gartenbauverein als Schriftführer mit und stellte sich 30 Jahre als Mitglied im Kirchenchor der kirchlichen Gemeinde zur Verfügung.
Den Festtag selbst konnte er zunächst mit der Familie, darunter vier Enkel, denen er ein liebvoller Großvater ist, und der Verwandtschaft feiern.

Am Abend des Geburtstages stellten sich die Vertreter der mit ihm verbundenen Ortsvereine ein. Im Namen der Gemeinde gratulierten die erste Bürgermeisterin Irmgard Wagner und der zweite Bürgermeister Siegfried Mailhammer und überbrachten die besten Wünsche für die Zukunft. Auch Altbürgermeister Franz Märkl, mit dem den Jubilar lange Jahre gemeinsamer Arbeit im Gemeinderat verbinden, fehlte nicht unter den Gästen.
(Bericht und Foto: Hans Holzner)

„Erster Pfarrverband wie die erste Liebe“

Verabschiedung von Claudia Stadler und Peter Förster aus dem Pfarrverband Schönberg

Nach 11 Jahren als Pastoralreferentin und –assistentin hat Claudia Stadler den Pfarrverband Schönberg in Richtung Mühldorf verlassen. Sie und auch Subregens Peter Förster, der hier seinen Pastoralkurs absolvierte und fünf Jahre lang vor allem über die pfarrerlose Zeit half, wurden bei einer Feier im Pfarrheim in Oberbergkirchen gebührend verabschiedet.

Nach dem Gottesdienst bedankten sich Bürgermeister Michael Hausperger für die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und Reinhard Retzer als Vertreter des Pfarrverbandes bei den beiden für ihren Einsatz. Mit Eifer und viel Herzlichkeit hatten Claudia Stadler und Peter Förster das Gemeindeleben bereichert. Für beide war die Zeit im Pfarrverband ein wichtiger Lebensabschnitt, Claudia Stadler bezeichnete es mit den Worten: „Der erste Pfarrverband ist wie die erste große Liebe“ und für sie sei es sogar noch mehr als das.

Ob gesungen oder gespielt: Dass der Pfarrverband Pastoralreferentin Claudia Stadler und Subregens Peter Förster nur ungern gehen ließ, wurde bei der anschließenden Feier im Pfarrsaal überaus deutlich. Die ein oder andere lustige Anekdote und ein großes Danke brachten das Familiengottesdienst-Team, der Pfarrgemeinderat Schönberg und die Wortgottesdienstleiter in ihren eigens komponierten Liedern und Gedichten zum Ausdruck. Für viele Freude im Publikum sorgten die Oberministranten mit ihrem Beitrag „Königlich bayrisches Amtsgericht“. Nicht ganz ernst gemeint waren die Anschuldigungen der Hauptangeklagten Stadler und des Nebenangeklagten Förster für Unpünktlichkeit bei Ministrantenstunden, Orientierungslosigkeit beim Ausflug nach Rom und diverse andere Vergehen. Die Verhandlung und das milde Urteil zeigten das große Engagement der beiden und ihre herzliche Verbundenheit mit dem Pfarrverband.

Den Abschluss der Aufführungen bildete der Landjugendchor von Oberbergkirchen mit zwei Liedern, eines symbolisch für den Abschied und eines für den Neuanfang. (Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Der Pfarrverband Schönberg begrüßt Pfarrvikar Josef Fegg

Jung und sportlich, offen auf die Menschen zugehend und in seinem christlichen Glauben fest verwurzelt, so erlebten die Pfarrangehörigen den Pfarrvikar Josef Fegg beim Begrüßungsgottesdienst und dem anschließenden Stehempfang im Pfarrheim. Im Rahmen eines Pfarrverbandsgottesdienstes in der Schönberger Pfarrkirche St. Michael, musikalisch umrahmt von Schönberger Kirchenchor, haben die Pfarrangehörigen aus dem Pfarrverband Schönberg mit den Pfarreien Aspertsham, Haunzenbergersöll, Lohkirchen, Schönberg und Oberbergkirchen allesamt Josef Fegg "Willkommen" geheißen. Unter der Administration von Dekan und Stadtpfarrer Franz Eisenmann aus Neumarkt-St. Veit wird der Pfarrvikar für die kommenden zwei Jahre für die Seelsorge im Pfarrverband zuständig sein. Bei der Einarbeitung in seine neuen Aufgabengebiete werden den Pfarrvikar die Gemeindereferentin Elisabeth Naurath und die beiden Pfarrsekretärinnen Anneliese Reichl und Monika Weindl tatkräftig unterstützen.

von li; Pfarrvikar Josef Fegg re: Pfarradministrator , Dekan Franz Eisenmann

Für den Pfarrverband sprach die Gemeinderatsvorsitzenden Christine Gossert aus Oberbergkirchen die herzlichsten Willkommensgrüße aus. Der Schönberger Bürgermeister Alfred Lantenhammer begrüßte den Seelsorger im Namen der Kommunen und sprach den Wunsch nach einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Kirche und den Gemeinden aus.

Bei einem Stehempfang im Pfarrheim war allen Pfarrangehörigen die Möglichkeit gegeben, den Pfarrvikar kennenzulernen und zum ersten Mal in ein persönliches Gespräch mit dem Seelsorger zu kommen. Josef Fegg nahm die Gelegenheit war, sich allen Anwesenden kurz vorzustellen.

Nicht leicht sei ihm der Abschied in Rosenheim gefallen, doch er sei überzeugt davon, sich auch in diesem Pfarrverband mit seinen sehr lebendigen Pfarreien gut einzuleben und einzuarbeiten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

„**Mullewapp**“, im Kinderkino:
22. 10. um **15 Uhr**

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 77 Minuten, empf. ab 4 Jahre; Eintritt: 1 Euro.

„Auf dem idyllischen Bauernhof Mullewapp lebt so einiges Getier fröhlich miteinander. Darunter befinden sich drei enge Freunde: der eingebildete Franz von Hahn, das naive, aber grundehrliche Schwein Waldemar und der Aufschneider und Abenteurer Johnny Mauser. Als das kleine Lämmlein Wolke entführt wird, um im Kochtopf des chronisch hungrigen Maître Wolf zu landen, macht sich das Trio auf in ein spannendes Abenteuer“

Ferienprogramm 2014

Ferienprogramm nicht mehr wegzudenken

Unvorstellbar - Sommerferien ohne das Ferienprogramm der VG Oberbergkirchen für Kinder unserer vier Mitgliedsgemeinden. Gerade in diesem Jahr waren die Daheimgebliebenen vom Wetter stark gebeutelt und freuten sich über jede Abwechslung.
Das belegen auch die Zahlen, denn 440 Mädchen und Jungen nahmen insgesamt an den 26 Veranstaltungen teil, ein geplanter Ausflug musste leider buchstäblich ins Wasser fallen. Dabei wurden sie bestens von über 100 Engagierten bestens betreut. Ihnen und allen, die zum Gelingen des diesjährigen Ferienprogrammes mitgewirkt haben, gilt ein großer Dank. Ohne sie wäre es nicht möglich den Kindern ein derart umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Spuren gelesen – Tiere des Waldes entdeckt

Oberbergkirchner Jäger luden zum Ferienprogramm „Tierisch was los im Wald“

Am Freitag, den 22. August konnten über 20 Kinder der VG Oberbergkirchen von den Waidmännern in Söllnham begrüßt werden. Nach einer kurzen Einweisung in die Jagdhornsignale des Ferienprogramms brachen die Teilnehmer nach Kirnhausen auf. Dort wurden ihnen die heimischen Baumarten von Hans Niedermeier vorgestellt. Was ist verkehrt im Wald? Was muss ein Jagdhund alles können? Wer war der Täter? Das war nur ein Teil der Stationen, an denen die Kinder den Wald selbst entdecken und begreifen konnten. Wie die Forscher suchten die Teilnehmer nach heimischen Wildtieren entlang eines Pirschpfades und versuchten deren Spuren am Waldesrand ausfindig zu machen. Mit verbundenen Augen bewältigten sie auch den Pfad der Sinne und beschrieben die verschiedenen Empfindungen. Ein Höhepunkt war der Jagdhund Xaverl, der sein Können anhand verschiedener Übungen demonstrierte. Den Abschluss des Stationen-Lernens machte das Zweigerl-Rennen. Anschließend fertigten alle Teilnehmer Vogelnistkästen. Nach einer kleinen Brotzeit und abschließenden Dankesworten wurden die Kinder, ausgestattet mit Forscherdiplom und Nistkästen, wieder an die Eltern übergeben.

(Bericht und Foto: Josef Niederleitner)

Kräuter suchen und finden

Nieselregen und ein frischer Wind am Vormittag konnte die Ferienkinder nicht davon abhalten, an einer geführten Kräuterwanderung teilzunehmen. Der Gartenbauverein Schönberg und die Kindertagesstätte St. Michael hatten im Rahmen des Ferienprogrammes gemeinsam zu dieser interessanten und lehrreichen Veranstaltung eingeladen. 27 Kinder und 8 Erwachsene wurden in zwei Gruppen von der Kräuterpädagogin Marianne Brauchler aus Imming durch den Pfarrgarten und anschließend durch den Schul- und Kindergarten geführt, wo es so viele gesunde und essbare Wild- und Heilkräuter zu entdecken gab, die gesammelt im mitgebrachten Weidenkorb landeten. Im Pfarrheim wurde aus Girsch und Gundermann, Apfelsaft und Zitrone eine tolle Wiesenlimonade hergestellt. Eine selbstgemachte Kräuterbutter auf ofenfrischen Brezen, aber auch Würstelsemmeln schmeckten nach der rund einstündigen Wanderung besonders gut. Auch die Tischdekoration am gemeinsamen Esstisch wurde von den Kindern mit Kräutern und Blumen selber gestaltet. Mit gemeinsamen Spielen ging ein erlebnisreicher Ferientag zu Ende.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Ein Plätzchen für Marienkäfer und Co.

Eine große Schar von Kindern hatte sich im Rahmen des Ferienprogramms im Pfarrhof Oberbergkirchen eingefunden, um unter der sachkundigen Anleitung von Werner Hanrieder und Gerd Coenen gemeinsam Insektenhotels zu bauen. Unterstützt von der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen und einigen Müttern und einem Vater bastelten insgesamt 32 Kinder liebevoll ihre Insektenhotels für den heimischen Garten. Darin können sich ab sofort Bienen, Marienkäfer und viele andere Tierchen einnisten und wohlfühlen. Nach der anstrengenden Arbeit stärkten sich alle gemeinsam bei Wienerwürstchen und Brezen.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Tanzen und Singen zur Volksmusik

Im wahrsten Sinne des Wortes viel „Gaudi und Freud mit Volksmusik“ hatten zwölf Kinder beim Ferienprogramm der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg. Unter der fachkundigen Anleitung der Diplommusiklehrerin Heidi Aigner lernten sie einfache Volkslieder wie z. B. „Kikeriki“ oder „Ja, grüaß di Gott, Frau Nachbarin“ und den passenden Tanz dazu.

Heidi Aigner hatte dafür ihre Harfe mitgebracht, auf der sie die Lieder begleitete. Bei einer gemütlichen Brotzeit ließen sich alle Butterbrezn und belegte Brote schmecken. (Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Spaß und Action mit Zumba

An drei Terminen in den Ferien haben 40 Kids und Teens die Zumba-Stunden im Schulhaus in Schönberg besucht. Bei Lateinamerikanischen Rhythmen, Songs aus den aktuellen Charts und Klassikern der Musikgeschichte haben die Mädchen die verschiedenen Schritte und Bewegungen begeistert ausgeführt. Es wurde geschwitzt und gelacht und nebenbei die Kondition trainiert.

Viele Mädchen haben sich eine Fortsetzung der Zumba-Stunden gewünscht. Deshalb startet ab Mittwoch den 8. Oktober von 18.15 – 19.15 Uhr ein Kursblock mit 10 Einheiten. Eine Mitgliedschaft im Sportverein Schönberg ist erforderlich, ansonsten fallen keine weiteren Kosten an. Für alle Interessierten die nicht am Ferienprogramm teilgenommen haben, besteht die Möglichkeit, die ersten beiden Termine unverbindlich zum Ausprobieren und Kennenlernen zu besuchen. Die Anmeldung für den Kursblock erfolgt bei der Zumba-Trainerin Andrea Schnablinger per Email (andreaii@gmx.de) oder in den beiden Schnupperstunden.

Für interessierte Erwachsene werden ebenfalls unverbindliche Schnupperstunden angeboten, siehe unter Termine. Der Sportverein Schönberg und die Zumba-Trainerin Andrea Schnablinger freuen sich über viele Anmeldungen zu den Zumba-Stunden.

(Bericht und Foto: Andrea Schnablinger)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Problemmüllsammlung am Freitag, 17.10.2014 von 11.30 – 12 Uhr am Feuerwehrhaus

Einziehung von Feld- und Waldwegen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2014

Vorstellung des Kreisjugendringes

Zu Beginn der Sitzung konnte Bürgermeister Siegfried Schick die Geschäftsführerin des Kreisju gendringes Mühldorf a. Inn, Frau Kristin Hüwel, begrüßen. Diese stellte die Arbeit des Kreisjugendringes vor. Sie erklärte, dass der Kreisjugendring auch vermehrt in den Gemeinden selbst tätig sein möchte. Einige Projekte legt sie der Gemeinde dabei besonders ans Herz, so z. B. das Projekt Blickwinkel. Mit Unterstützung des KJR wird vor Ort mit den Jugendlichen ein Film über ihre Gemeinde, Jugendgruppe, ihr Leben etc. gedreht. Aus der Summe der einzelnen Jugend-Gemeinde-Filme soll dann ein LandkreisJugendFilm enstehen. Der Gemeinderat zeigte sich von der Arbeit und von den Ideen des Kreisjugendringes sehr angetan und bekundete Interesse, sich an dem einen oder anderen Projekt zu beteiligen.

Künftiges Nutzungskonzept für das Raiffeisengebäude

Vom Zustand des Raiffeisengebäudes überzeugte sich der Gemeinderat unmittelbar vor Beginn der Gemeinderatssitzung. Wie bereits im Vorhinein bekannt war, sind Sanierungsarbeiten erforderlich, da das Dach teilweise undicht ist. Bevor die Sanierungsarbeiten angegangen werden, wäre es jedoch sinnvoll, ein Nutzungskonzept für das Gebäude festzulegen, auch, um klären zu können, ob und ggf. welche Fördermittel in Betracht kommen.

Gemeinderatsmitglied Eder und weitere Gemeinderäte sind der Ansicht, dass das Dach vorerst auf alle Fälle abgedichtet werden soll, um zu verhindern, dass es weiterhin reinregnet. Gemeinderatsmitglied Reichl plädierte für die Prüfung, ob sich eine Fernwärmeheizung rechnen würde. Edith Dillkofer schlug vor, das Gebäude zur Vermietung, z. B. für ein Lager, auszuschreiben.

Der Gemeinderat einigte sich schließlich darauf, das Dach vorerst nur notdürftig zu reparieren, dann solle durch die Verwaltung abgeklärt werden, ob es für die komplette Sanierung des Daches Zuschüsse gibt. Danach soll das Thema erneut auf die Tagesordnung. Im Mitteilungsblatt soll eine Ausschreibung zur Vermietung des Gebäudes veröffentlicht werden.

Antrag von Gemeinderatsmitglied Reinhard Retzer zur Interessenwahrnehmung der Kommunen in den Verhandlungen für ein EU/USA-Investitions- und Freihandelsabkommen

Von Gemeinderatsmitglied Reinhard Retzer wurde folgender Antrag gestellt:

Der Gemeinderat von Lohkirchen bittet den bayerischen Gemeindetag darzustellen, inwieweit und mit welchem Erfolg er bisher auf die Verhandlungspositionen der EU-Kommission und auf die Verhandlungen zwischen der EU und den USA über das Transatlantische Handels- und Investitionsabkommen (TTIP) einwirken konnte, um die legitimen Interessen der Kommunen zu wahren. Des Weiteren möge der Gemeindetag seine Mitgliedskommunen zeitnah und in geeigneter Form über zukünftige Ergebnisse diesbezüglicher Bemühungen informieren.

Der Gemeinderat zeigte sich in einem Mehrheitsbeschluss mit dem o. g. Antrag einverstanden. Ein Schreiben an den Bayerischen Gemeindetag solle dazu verfasst werden.

Straßenbestandsverzeichnis; Einziehung von öffentlichen Feld- und Waldwegen bzw. Teilstrecken von öffentlichen Feld- und Waldwegen aufgrund des Flurbereinigungsverfahrens

Aufgrund des Flurbereinigungsverfahrens sind viele öffentliche Feld- und Waldwege bzw. Teilstrecken davon nicht mehr existent. In seinem Beschluss hielt der Gemeinderat die Absicht fest, dass die betroffenen Wege bzw. Teilstrecken der Gemarkung Lohkirchen davon, einzuziehen sind.

Folgende Wege sind betroffen:

Einziehung von Teilstrecken:

Nr.	Bezeichnung,Fl.-Nr./n.:
FW 1	Von Permering nach Holzstraß, 693, 685
FW 2	Flur Holzland, 691
FW 13	Auerfeld, 828
FW 29	Von Hottenberg nach Reichenrott, 1119
FW 34	In Eberharting, 604/1
FW 35	Flur Hötzing, 211
FW 47	Von Dirnberg nach Deinbach II, 529, 417
FW 52	Einfeld in der Flur Lukasöd II, 1775
FW 53	Von Lohkirchen nach Rabenöd, 1757, 1791
FW 54	Flur Lukasöd, 1789
FW 56	Von der Kreisstraße MÜ 6 zur Gemeindegrenze, 1889
FW 76	Von der Kreisstraße MÜ 6 nach Buch, 2252

Einziehung der kompletten Wege:

Nummer	Bezeichnung	Fl.-Nr/n.:/Gem. Lohk.

FW 19	Nistinger Feld in der Flur Sametsham, 1008
FW 20	Flur Nisting, 1031
FW 31	Flur Hilgersöd, 668
FW 39	Von Lohkirchen nach Dirnberg, 473
FW 40	Flur Riedering, 366/1
FW 48	Flur Dirnberg, 519
FW 51	Einfeld in der Flur Lukasöd, 1775
FW 58	Hohenau I, 2009, 2010
FW 71	Flur Grün II, 1739
FW 74	Von der Kreisstraße MÜ 6 nach Kriegsstätt, 2060

Die Einziehung selbst kann dann frühestens 3 Monate nach diesem Absichtsbeschluss bzw. nach dessen Bekanntmachung vollzogen werden. Die Lagepläne und Unterlagen zu den einzelnen Wegen können in der Verwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden bzw. sind in Kürze an der Anschlagtafel in Lohkirchen veröffentlicht.

Vermietung des ehemaligen Raiffeisengebäudes

Die Gemeinde Lohkirchen bietet das ehemalige Raiffeisengebäude an der Ortsstraße zur Vermietung z.B. als Lagerraum an.

Haben Sie Interesse?

Dann richten Sie bitte Ihre Anfrage an Bürgermeister Schick unter Tel. Nr. 08637/235 oder buergermeister@lohkirchen.de

80. Geburtstag von Josef Sporrer

Seinen 80. Geburtstag konnte Josef Sporrer aus Wimpasing noch im Kreise seiner Familie feiern. Hierzu gratulierten ihm auch die beiden Bürgermeister Siegfried Schick und Martin Gruber ganz herzlich und überreichten ihm ein Geschenk im Namen der Gemeinde. Wenige Tage später verstarb Herr Sporrer nach längerer Krankheit zu Hause.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Siegfried Schick)

Maria Hölzlhammer feierte 80. Geburtstag

Ihren 80. Geburtstag konnte Maria Hölzlhammer aus Lohkirchen feiern. Bürgermeister Siegfried Schick überbrachte zusammen mit Simon Eder die Glückwünsche der Gemeinde. Im Kreise der Familie feierte sie ihren Ehrentag.

Gesund und mit viel Lebensfreude versorgt die Jubilarin nach wie vor ihren Haushalt selbstständig und geht, wie in den letzten 40 Jahren, auch heute noch fast täglich zum Aushelfen bei ihrem langjährigen Arbeitgeber, der Schreinerei Huber.

(Bericht: Edith Dillkofer, Foto: Siegfried Schick)

Senioren im Straßenverkehr

„Älterer Mann als Falschfahrer auf der Autobahn“, „Bremse mit Gaspedal verwechselt – Rentnerin kracht in Schaufensterscheibe“! Wie es tatsächlich um die Sicherheit der Senioren im Straßenverkehr bestellt ist, darüber referierte der Polizeihauptkommissar Johann Rabl von der Polizeiinspektion Mühldorf im Gasthaus Eder in Habersam vor den sehr zahlreich erschienenen Senioren.

Tatsache ist nach Rabls Aussage, dass mit zunehmendem Alter die Unfallhäufigkeit steigt. Insgesamt stellen die Senioren dagegen im Vergleich zu anderen Altersgruppen laut dem Bundesamt für Straßenwesen ein eher geringes Risiko dar, aber „wenn `s kracht, kracht `s gscheid!“, so Rabl. Hauptunfallursachen seien die Missachtung der Vorfahrt, Fehler beim Abbiegen und Wenden, falsche Fahrbahnbenutzung und sonstige Missgeschicke.

Nachlassende Sehleistung – nicht selten unbemerkt – zeigt sich nicht nur in einer verminderten Sehschärfe. Ein beeinträchtigtes Hörvermögen verhindere dazu oft rechtzeitiges Wahrnehmen von Sondersignalen oder den Fahrzeuggeräuschen des eigenen Autos. Der wichtige „Schulterblick“ wird mit Nachlassen der Beweglichkeit der Gelenke immer schwieriger, Arthrose kann Schmerzen beim Bremsen verursachen und auch eine sich verringernde Muskelkraft erschwert das Fahren des PKW.

Keinesfalls unterschätzen sollten die Senioren nach Aussage des Referenten die Medikamenteneinnahme. Und eine vergessene Medikamenteneinnahme kann fatale Folgen haben bei Diabetes oder Blutdruckproblemen. Altersbedingt vermindere sich auch das Reaktionsvermögen, die Konzentrationsfähigkeit sowie die rasche Informationsaufnahme und -verarbeitung. Überforderung sei ein häufiger Grund für das Befahren der falschen Autobahnseite. Die Ausstattung ihrer modernen Autos behindere nicht selten die älteren Verkehrsteilnehmer, statt ihnen zu nützen. Darüber hinaus trügen auch noch die kleineren Fenster heutiger Autos zu einer schlechten Rundumsicht bei.

Eine Hilfe für Senioren im Straßenverkehr könnte der gezielte Abbau des oftmals unübersichtlichen „Schilderwaldes“ sein. Regelmäßige medizinische Untersuchungen der Senioren und bei Anzeichen auf beginnende Verkehrsuntüchtigkeit das Eingreifen der Angehörigen würden wesentlich zur Verkehrssicherheit beitragen.

Die Organisatorin des informativen Seniorennachmittages Anneliese Koller mit dem Polizeihauptkommissar Johann Rabl.
(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

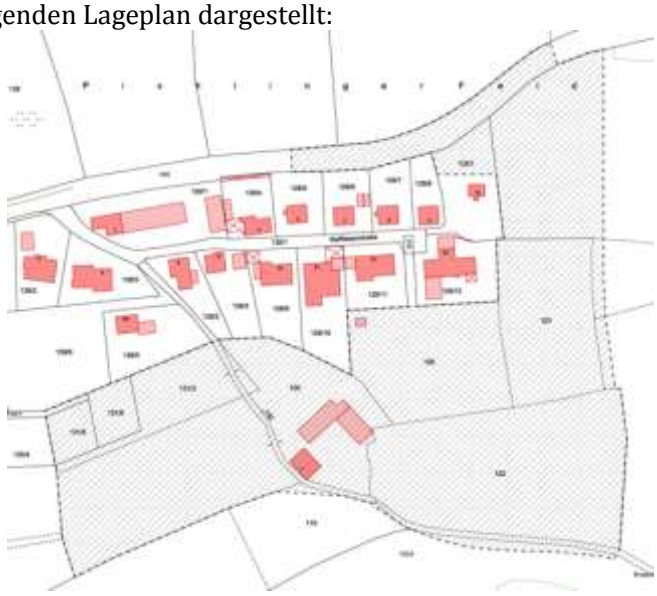
Problemmüllsammlung am Montag, 20.10.2014 von 11 – 11.30 Uhr, Wertstoffhof

Bebauungsplan „Am Hang“ nimmt konkrete Züge an

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2014

Bebauungsplan „Am Hang“
a) Aufstellungsbeschluss

Nachdem die genaue Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes bislang noch immer unklar war, ist noch kein Aufstellungsbeschluss gefasst worden. Dieser Beschluss wurde nun in dieser Sitzung gefasst. Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Am Hang“. Das Planungsgebiet befindet sich südlich und östlich der Raiffeisenstraße. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Bebauungsplan „Am Hang“
b) Beschlussfassung über den Entwurf für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und für die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Herr Ufer vom Planungsbüro Terrabiota, der zu diesem TOP anwesend war, erläuterte die letzten Änderungen im Planungsentwurf. Der Verlauf der Erschließungsstraße wurde im Bereich des derzeitigen Anwesens Am Hang 1 nochmals geändert, der westliche Wendehammer wurde verlegt. Die Baugrundstücke haben nun eine Größe von mindestens 500 m². Somit entstehen 2 Baugrundstücke weniger.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Am Hang“ des Planungsbüro Terrabiota in der Planfassung vom 03.09.2014 wurde für das Verfahren zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und für das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Bauanträge

Der Bauvoranfrage über den Neubau eines Wohnhauses mit Nebengebäude, auf der Flur-Nr. 98/1, Gemarkung Oberbergkirchen, Aubenham 9, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Entscheidung über den Antrag auf Bau einer Beachvolleyballanlage in Aubenham südlich des Fußball-Trainingsplatzes beim Schützenheim

Die Karate/Volleyball-Abteilung des Sportvereins, vertreten durch Herrn Lechner, hat auf dem Gelände südlich des Fußball-Trainingsplatzes beim Schützenheim den Bau einer Beachvolleyballanlage mit einem 15x30 m großen Spielfeld beantragt. Kosten wurden genannt in Höhe von 21.618 €. Hierzu dürften Kosten für Planung und Bauleitung kommen in Höhe von 25 bis 30 % der Baukosten.

Aus Sicht des Gemeinderates ist die Fläche zu weit weg vom Ort, günstiger wäre der Bereich bei der Schule. Auch ist mit Verschmutzung v.a. durch Tiere zu rechnen. Zudem erklärte Gemeinderatsmitglied Kreck, dass ein Beachvolleyballplatz einen relativ hohen Pflegeaufwand verursacht.

Im Ergebnis kam der Gemeinderat zu dem Beschluss, den Bau einer Beachvolleyballanlage in Aubenham südlich des Fußball-Trainingsplatzes beim Schützenheim nicht anzustreben.

Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen; Kauf eines Mannschafttransportwagens (MTW) an Stelle eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF)

In der Gemeinderatssitzung am 16.06.2014 hat der Gemeinderat dem Erwerb eines Mehrzweckfahrzeuges sowohl für die Feuerwehr Irl als auch die Feuerwehr Oberbergkirchen zugestimmt. Nach Einreichung des Zuwendungsantrages teilte Herr Kreisbrandrat Lechertshuber mit, dass dieser Antrag für die FF Oberbergkirchen ins Leere geht, da ein MZF nur genehmigt wird, wenn als wasserführendes Fahrzeug mindestens ein L/F 8 im Einsatz ist. Das TSF-W der FF Oberbergkirchen ist ein kleineres Fahrzeug.

So wurde beschlossen, an Stelle eines Mehrzweckfahrzeuges für die FF Oberbergkirchen einen Mannschaftstransportwagen zu erwerben. Der erforderliche Zuwendungsantrag an die Regierung von Oberbayern ist zu stellen. Aufgrund der geringeren staatlichen Förderung für ein MTW wird sich die Gemeinde mit einem Festbetrag von 32.500 € beteiligen. Darin enthalten ist die staatliche Förderung in Höhe von 10.500 €. Sämtliche höhere Kosten sind vom Feuerwehrverein zu tragen.

Gewässerunterhalt;
Grabensanierungen in Aubenham und Irl

In der Gemeinderatssitzung am 06.03.2014 wurde die Durchführung von Grabensanierungen an einigen Bächen beschlossen. Beim Irler Bach wurden die kalkulierten Kosten von 1.400 € überschritten. Die tatsächlichen Kosten liegen nun bei gut 5.400 Euro.

Den Mehrkosten bei der Sanierung des Grabens Irl durch den Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim wurden zugestimmt.

Haus der Kinder Oberbergkirchen;
Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung der Beleuchtung

Der Auftrag für die Erneuerung der Beleuchtung im Haus der Kinder Oberbergkirchen wurde an die Firma Elektro Alois Binsteiner aus Oberbergkirchen als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 12.053 €.

Antrag von Bündnis90/GRÜNE zur Interessenwahrnehmung der Kommunen in den Verhandlungen für ein EU/USA-Investitions- und Freihandelsabkommen

Von den Gemeinderatsmitgliedern Willi Kreck und Josef Fuchs, Bündnis 90/GRÜNE, wurde folgender Antrag gestellt:

Der Gemeinderat von Oberbergkirchen bittet den bayerischen Gemeindetag darzustellen, inwieweit und mit welchem Erfolg er bisher auf die Verhandlungspositionen der EU-Kommission und auf die Verhandlungen zwischen der EU und den USA über das Transatlantische Handels- und Investitionsabkommen (TTIP) einwirken konnte, um die legitimen Interessen der Kommunen zu wahren. Des Weiteren möge der Gemeindetag seine Mitgliedskommunen zeitnah und in geeigneter Form über zukünftige Ergebnisse diesbezüglicher Bemühungen informieren.

Der Gemeinderat zeigte sich dem o. g. Antrag einverstanden. Ein Schreiben an den Bayerischen Gemeindetag soll dazu verfasst werden.

Ursula Neudecker feierte ihren 90. Geburtstag

In voller Zufriedenheit, lebensfroh und in ihrer gewitzten Art machte Ursula Neudecker aus Irlham 90 Lebensjahre voll. Mit den Familien der Kinder, Verwandten und der Nachbarschaft wurde der hohe Ehrentag gefeiert.

Zu den Gratulanten gehörten auch die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, Pfarrer Tobias Rother, Anni Englmeier von der kirchlichen Gemeinde und die Blaskapelle aus Buchbach. (Bericht und Foto: Franz Maier)

Bekanntmachung

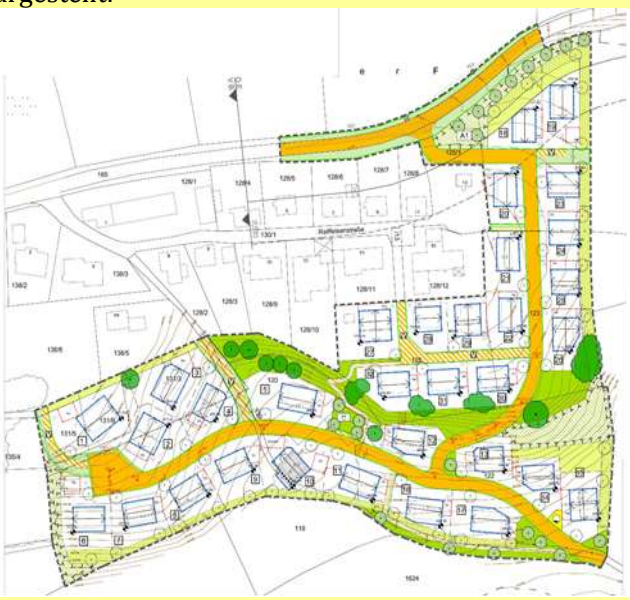
über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Hang“,

- frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung -

Der Gemeinderat Oberbergkirchen hat in öffentlicher Sitzung vom 11.09.2014 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Am Hang“.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Die Planung ist noch bis zum

30. Oktober 2014

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Zusätzlich kann der Bebauungsplanentwurf im Internet eingesehen werden unter www.oberbergkirchen.de – Oberbergkirchen – Gemeinde - Bebauungspläne. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Das Miteinander ist das Schönste

Zum 26. Mal hat die Abteilung Stocksport heuer die Ortsmeisterschaft in Oberbergkirchen ausgetragen und unter 30 gemeldeten Mannschaften den Sieger gefunden und gekürt.

An Fairness mangelte es bei den Spielen die ganze Woche über nicht. Schiedsrichter seien zwar anwesend, aber eigentlich gar nicht nötig gewesen, konnte Abteilungsleiter Christian Englbrecht bei der Siegerehrung stolz berichten. Das gute Miteinander sei das Schönste daran, so Bürgermeister Michael Hausperger und genau deshalb freue er sich bereits auf die nächste Ortsmeisterschaft.

Nach den spannenden Finalspielen verkündete Englbrecht die Sieger. Ihren Titel von 2013 erfolgreich verteidigen konnte der „Schmid-Clan“, der sich nun ein weiteres Jahr Ortsmeister nennen und den Bürgermeisterpokal in Händen halten darf. „De 4 Wuidn“ nahmen den Schuh-Bauer-Pokal für den zweiten Platz in Empfang, gefolgt vom „Schützenverein“ auf dem dritten Platz, den Pokal hierfür stiftete Getränke Hofer. Das Team „Aubenhamer Ziegelei“ freute sich über ihren vierten Platz sicher nicht weniger, der Preis bestand nämlich aus einer leckeren Schweinshaxe für jeden. Mit der roten Laterne als Schlusslicht der Ortsmeisterschaft durften sich „De Loipfinger“ trösten.

Im Anschluss ließ man bei leckerem Essen und in geselliger Runde die Ortsmeisterschaft ausklingen.

Sieger und Veranstalter der Ortsmeisterschaft im Stockschießen (v. links): Abteilungsleiter Christian Englbrecht, Mario Schmid, Fritz Roth, Maria und Max Schmid vom „Schmid-Clan“ sowie Bürgermeister Michael Hausperger.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Problemmüllsammlung
am Freitag, 17.10.2014
von 13 – 13.30 Uhr am Bauhof

Wasser wird teurer

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 10.09.2014

Bauantrag

Eingangs der Sitzung hatte der Gemeinderat über den Antrag auf Neubau eines Ersatzhauses, auf der Flur-Nr. 1938, Gemarkung Schönberg, Augental 1, abzustimmen. Diesem wurde einstimmig entsprochen.

2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung; Erhöhung der Wassergebühren

Die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Schönberg wird derzeit defizitär betrieben. Der Grund sind v.a. die stark gestiegenen Stromkosten.

Das Gesamtdefizit der Anlage beträgt zum Jahresende voraussichtlich 11.500 €. Um dieses Defizit nicht weiter ansteigen zu lassen, wurde eine Gebührenerhöhung vorgeschlagen. Gemeinderat Helmut Esterl schlug vor, die Grundgebühr und die Gebühr je m^3 moderat zu erhöhen.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Anhebung der Grundgebühr auf einheitlich 55,00 € pro Jahr. Ferner beträgt die Gebühr 0,30 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers. Beide Änderungen werden ab dem 01.10.2014 in Kraft treten.

Vergabe der Arbeiten für die Errichtung von Eigenverbrauchs-Photovoltaikanlagen im Rathaus, in der Kindertagesstätte St. Michael, in der Schule und der Kläranlage Eschlbach

Da zur Ausschreibung für die Errichtung einer Eigenverbrauchsphotovoltaikanlage auf den Dächern des Rathauses, der Kita, Schule und Kläranlage kein Angebot eingegangen war, das in vollem Umfang den Ausschreibungsbedingungen entsprach, wurde diese aufgehoben und die Arbeiten wurden freihändig vergeben. Der Auftrag wurde an die Firma Elektro Alois Binsteiner aus Oberbergkirchen vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 37.781 €. Mit der Lieferung und dem Einbau eines Frequenzumrichters wird Helmut Bauer, Wargling, beauftragt.

Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 5, Beratung über die in den Entwurf einzuarbeitenden Änderungen

Folgende Änderungen sollen in den Flächennutzungsplan noch eingearbeitet werden:

-Das Sondergebiet in Hinzing entfällt komplett und soll wieder Außenbereich werden.

-Das Dorfgebiet in Steng wird entsprechend der Ausdehnung des landwirtschaftlichen Betriebes angepasst.

-Das Baugebiet „Bondl-Feld“ wird nach Süden erweitert dargestellt.

-Das Grundstück in der Hofmark (früheres Schloss) wird in den Flächennutzungsplan mit einbezogen.

-Westlich des Wasserwerks (Waldstraße) wird eine Gewerbefläche dargestellt.

Breitbandausbau in der Gemeinde Schönberg; Erstellung einer Ist- und Bedarfsanalyse und Festlegung eines Erschließungsgebietes

Die Gemeinde Schönberg strebt den Breitbandausbau im gesamten Gemeindebereich an. Die bestehenden 4 Kabelverzweiger (Bondl-Feld, Schönberg, Peitzing, Hanging) sollen mit aktueller Breitbandtechnik ausgerüstet werden. Das Erschließungsgebiet soll so abgegrenzt werden, dass der Bau neuer Kabelverzweiger an den folgenden Stellen in Betracht kommt: Aspertsham, Hofmark, Kai und Gewerbegebiet Eschlbach. Ferner beschloss der Gemeinderat die Planungs- und Beratungsleistungen (Dienstvertrag) zum Breitbandausbau in der Gemeinde Schönberg an die Firma BBN – BreitbandNetwork – Gesellschaft für Planung & Beratung mbH aus Traitsching zu einer Angebotssumme von 400 Euro je KVZ im Erschließungsgebiet zu vergeben.

Kindertagesstätte St. Michael
lädt zusammen mit dem Gartenbauverein ein
zum Apfelfest
am Samstag, 18. Oktober ab 13 Uhr
in der Markt- und Kulturhalle Eschlbach.

Es sind alle Familien herzlich willkommen beim Apfelsaftpressen zuzuschauen und mitzuhelfen sowie anschließend Kaffee und Apfelküchel und andere Apfelspezialitäten zu genießen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schönberg-Lied zum Helferfest

Niemals wäre die Ausrichtung und der großartige Erfolg des 5. Schönberg-Festivals in Schönberg im Landkreis Mühldorf möglich gewesen ohne die vielen unermüdlichen Helfer. Rund 350 Personen aus der Gemeinde mit den Ortsvereinen aus Schönberg und Aspertsham waren an der Organisation, der Ausrichtung und den Nacharbeiten zu der Großveranstaltung beteiligt. Jetzt war es der Gemeinde und dem Festival-Ausschuss ein Bedürfnis mit einem großen Helferfest allen zu danken und somit dem 5. Schönberg-Festival einen gebührenden Schlusspunkt zu setzen. Festival-Ausschussleiter August Brams rief chronologisch noch einmal die Eckpunkte von den ersten Überlegungen bis zur Durchführung des Festivals in Erinnerung. Bereits 1999 kamen erstmals Überlegungen zur Ausrichtung, entfacht durch den 1. Bürgermeister Hermann Steixner aus der Gemeinde Schönberg im Stubaital, auf.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Festival-Ausschussleiter August Brams danken Michaela Hölzlhammer und Steffi Bauer für die geleistete Arbeit an der Organisation des Festivals mit einem Blumenstrauß. Eine Fotocollage, überreicht von Bürgermeister Alfred Lantenhammer soll Festival-Ausschussleiter August Brams an die Festivaltage erinnern.

Die drei Schönberger "Urgesteine" Irmgard Lohr, Claudia Eberl und Rita Dirnberger (von li) plaudern am Frauenstammtisch über so manche bekannte, bis dahin auch manche unbekannte "Begebenheit" im Vorfeld, an den Festtagen oder den Nacharbeiten des Festivals aus. Sogar ein Schönberg-Lied, intoniert durch die Frauen und die beiden Musikanten Hans und Martl sorgten für beste Stimmung auf dem Helferfest.

Im November 2011 traf sich der Festival-Ausschuss zum ersten Mal. Die Sachausschüsse wurden gegründet.

Zwanzig weitere Male sollten in den kommenden Jahren bis zum Festbeginn am 29. Mai 2014 folgen.

Ein Film und eine Fotoserie riefen den vielen Besuchern des Helferfestes die Veranstaltungstage mit ihren vielen Facetten noch einmal in Erinnerung.

(Bericht und Fotos: Anneliese Angermeier)

Zusammen 100 Jahre singen im Kirchenchor

Eine festliche Orchestermesse am Vorabend zum Fest Kreuzerhöhung bot einen gebührenden Rahmen für die Ehrung langjähriger Mitglieder des Schönberger Kirchenchores. Anneliese Reichl aus Steng singt bereits seit 50 Jahren im Kirchenchor. Die damalige Pfarrhaushälterin Gertraud Oberstrasser wurde auf ihre schöne Sopran-Stimme aufmerksam und ermunterte sie, dem Kirchenchor beizutreten. Roswitha Senftl und Hildegard Moosner leihen seit 25 Jahren dem Chor ihre Stimmen in der Stimmlage Alt. Pastoralreferentin Claudia Stadler durfte als eine ihrer letzten Amtshandlungen vor ihrem Wechsel in einen anderen Wirkungskreis die Urkunden aus dem Ordinariat, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft überreichen.

Von li. Pastoralreferentin Claudia Stadler, Roswitha Senftl, Anneliese Reichl, Subregens Peter Förster, Hildegard Moosner.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Informativer Maisfeldtag

Der Ortsverband Schönberg des Bayerischen Bauernverbandes und aga-Saat haben den Landwirten aus Schönberg und Umgebung bei einem Maisfeldtag wieder die Möglichkeit zu einer umfassenden Information über neue und bereits bewährte Maissorten gegeben. Verkaufsleiter Josef Gebler durfte zu dieser Informationsveranstaltung rund 40 interessierte Landwirte begrüßen. Robert Schnablinger stellte sein Versuchsfeld am Ortsrand von Schönberg den Besuchern vor. Er informierte über den Aussaatzeitpunkt, Düngung und Schädlingsbekämpfung der elf angebauten Maissorten. Der Gebietsvertreter Josef Seonbuchner stellte die Sorten in ihren verschiedenen Eigenschaften im Einzelnen vor. Besonders hob er die neue Maissorte "Rakete" hervor. Zum Abschluss der Veranstaltung waren alle Landwirte in das Gasthaus Esterl zu einer kräftigen Brotzeit eingeladen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Landesgartenschau beeindruckte Ausflügler

Die Landesgartenschau in Deggendorf sowie die Benediktinerabtei in Niederaltaich waren in diesem Jahr die Ziele des gemeinsamen Vereinsausfluges des Gartenbauvereines zusammen mit der KSK Schönberg. Bei schönstem Ausflugswetter kam der fast vollbesetzte Bus mit den Ausflüglern in Deggendorf an. Nach dem Rundgang durch das Ausstellungsgelände und dem Mittagessen war die rund 1-stündige Schifffahrt auf der Donau mit dem historischen Salztransportschiff der MS "Siebnerin" für die Ausflügler ein besonderes Erlebnis. Der Nachmittag gehörte dem Besuch der Benediktinerabtei in Niederaltaich. Einen Höhepunkt bot die Führung durch die prachtvolle, barocke Basilika der Klosteranlage. Nach der gemütlichen Kaffeepause in der Klostergaststätte wurde die Heimreise angetreten. Nach dem Abendessen in der Waldschenke in Hinterwimm trafen die Ausflügler gegen 21 Uhr versehen mit vielen schönen Eindrücken wieder in Schönberg ein.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Erfolgreiche Prüfungsabnahmen bei der FF

Sehr zur Freude der beiden Kommandanten Hans Bichlmaier und Benjamin Bock kennt die Feuerwehr Schönberg keine Nachwuchssorgen.

Gleich 3 Gruppen legten vor kurzem die Leistungsabzeichen Bronze und Silber ab. Weil die Theorie und der gekonnte Umgang mit den technischen Geräten genauso wichtig ist, wie der Einsatz und die Hilfsbereitschaft der Feuerwehrleute, ist die ständige Schulung der Männer wichtig. Aus der Kreisbrandinspektion waren Kreisbandrat Harry Lechertshuber sowie die beiden Inspektoren Werner Hummel und Bernd Michl nach Schönberg gekommen, um die Prüfungen abzunehmen. Alle drei Leistungsgruppen waren erfolgreich. Die 1. Gruppe legte das Leistungsabzeichen in Bronze ab, die 2. Gruppe in Silber und die "Jungen" in der Truppe die Leistungsabzeichen 3-6. Ein großer Dank ergeht an die Ausbilder Franz Lohr, Christian Reichl und Benjamin Bock, die wieder einen großen Teil ihrer Freizeit in die Ausbildung und die Vorbereitung der Prüflinge steckten. Die Vorstandschaft, die Kreisbrandinspektion und Bürgermeister Alfred Lantenhammer beglückwünschten die Prüflinge zum Bestehen ihrer Leistungsabzeichen.

"Wasser- Marsch" heißt es bei den Feuerwehrlern

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Problemmüllsammlung am Montag, 20.10.2014 von 10 – 10.30 Uhr am ehemaligen Wertstoffhof

Die Sprechstunde der Bürgermeisterin, Frau Wagner, fällt am Montag, 27. Oktober 2014 aus.

Vorherrschendes Thema waren Bauprojekte

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.09.2014

Bauanträge

Eingangs der Sitzung hatte der Gemeinderat über einige Bauvorhaben zu beraten.

Er erteilte dem Bauantrag zur Geländeauffüllung südlich Moos auf der Flur-Nr. 92, Gemarkung Zangberg das gemeindliche Einvernehmen weiterhin nicht, nachdem er die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim zur Kenntnis genommen hatte. Daraus ging hervor, dass durch die Geländeauffüllung ein erhöhter Abfluss von Niederschlagswasser in Richtung der Wohngebäude (Reibbruck 1, Gemeinde Ampfing) unwahrscheinlich ist. Die ablehnende Stellungnahme der Gemeinde bezieht sich jedoch nicht auf Reibbruck, sondern auf die Flurnummer 62 und angrenzende Grundstücke.

Das gemeindliche Einvernehmen erhielt die Bauvoranfrage über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Zangberg, Richard-Wagner-Straße 11, auf der Flur-Nr. 190/105, Gemarkung Zangberg. Ferner stimmte der Gemeinderat einigen Befreiungen vom Bebauungsplan Unteres Feld I zu, so z.B. der Drehung der Firstrichtung um 90 Grad sowie die erhöhte Traufhöhe am Quergiebel von 5 Metern anstatt max. 3,60 m lt. Bebauungsplan

Des Weiteren wurde dem Antrag über den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, auf der Flur-Nr. 532, Gemarkung Weilkirchen, Emerkam 9 zugestimmt.

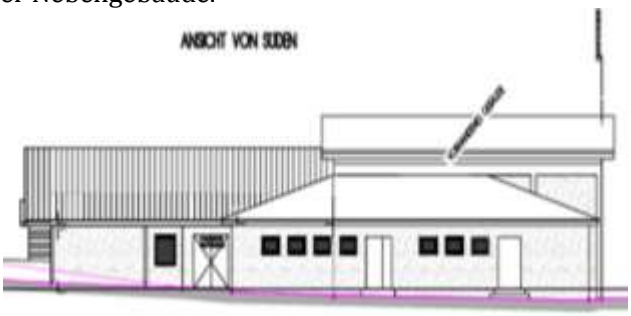
Ebenfalls positiv votierte der Gemeinderat über den Bauantrag zum Anbau als Wohnraumerweiterung der anderen Wohneinheit im Untergeschoss des bestehenden Wohngebäudes in Zangberg, Zelger Berg 22, auf der Flur-Nr. 511/18, Gemarkung Zangberg. Hierzu wurde folgenden Abweichungen vom Bebauungsplan Zelger Berg zugestimmt: Überschreitung der Baugrenzen um ca. 34 m ^{2}, Errichtung eines Flachdaches

Teilneubau und Sanierung der Mehrzweckhalle Zangberg:

a) Planung über die Errichtung eines Pultdaches und die Änderung des Brandschutzkonzeptes

Dem geänderten Brandschutzkonzept des Ingenieurbüros Rinner stimmt der Gemeinderat zu, ebenso den beantragten Ausnahmen bezüglich der notwendigen Trennwand. In erster Linie sieht das geänderte Brandschutzkonzept die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für den Verzicht auf die Brandwand als Abtrennung zwischen Halle und Nebenräume vor. Dadurch entfällt der Einbau von Brandschotten in die Lüftungskanäle, ebenso wie die brandsichere Verkleidung der Kanäle.

Ferner gab das Gremium seine Zustimmung zum Eingabeplan von Dipl.Ing. (FH) Thomas Elger für die Errichtung eines Pultdaches auf das andere Flachdach der Nebengebäude.



In der Südansicht wurde die dargestellte Variante ausgewählt.

b) Ausmauern der Oberlichten der Halle

Ferner wurde dem Ausmauern der Oberlichten der Halle zugestimmt, ebenso der Auftragserteilung an die Fa. Artinger (Maurerarbeiten), Fa. Schneider (Gerüstarbeiten), Fa. Multrolit, (Putzarbeiten), Fa. Kröll (Malerarbeiten).

c) Vergabe der Fliesenarbeiten

Wirtschaftlichster Anbieter der Fliesenarbeiten war die Firma Karl Veitz GmbH, aus Massing mit einer Angebotssumme von 36.704 €.

d) Genehmigung von Nachträgen für Heizung/Sanitär

Des Weiteren wurden die Nachtragsangebote der Fa. Werner Vater aus Waldkraiburg genehmigt:

1. Nachtragsangebot über Lieferung und Montage von Bodenabläufen zu einer Nachtragssumme 1.420 €
2. Nachtragsangebot über Lieferung und Montage von Heizkörpern mit Zubehör für vorhandenes Vereinszimmer zur Nachtragssumme von 3.020 €
3. Nachtragsangebot über Lieferung und Montage eines Mischers und Reglers mit Zubehör mit der Nachtragssumme von 1.626 €
4. Nachtragsangebot über den Einbau eines Fertigbausets zu den Duschelementen mit Edelstahlabdeckung, Nachtragssumme 392 € (Mehrkosten gegenüber Kunststoff).

e) Vergabe der Beleuchtung für die Halle

Der Auftrag für die LED-Innenbeleuchtung bei der energetischen Sanierung ging an die Firma Elektrotechnik Wagner GmbH aus Neumarkt-Sankt Veit als wirtschaftlichsten Anbieter zu einer Angebotssumme von 28.637 €.

Im Pflegeheim 85 geworden

Viel herumgekommen in seinem Berufsleben als Fahrer von Reisebussen ist Hermann Tscheuschner. Von Moskau und Istanbul führten ihn seine Touren bis Spanien, Marokko und Tunesien. Nun feierte er im Senioren- und Pflegheim Schloss Geldern Anfang September seinen 85. Geburtstag. Geistig noch frisch, ist er seit einem Berufsunfall auf den Rollstuhl angewiesen. Namens der Gemeinde gratulierten Bürgermeisterin Irmgard Wagner und 2. Bürgermeister Siegfried Mailhammer mit einem Geschenkkorb (unser Bild), über den er sich recht freute.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Arbeiten an der Halle schreiten voran

In mehreren Punkten hatte sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mit der Sanierung der Mehrzweckhalle zu befassen. Unter anderem berichteten Bürgermeisterin Irmgard Wagner und Architekt Thomas Elger, dass in einer Eilentscheidung das Ausmauern der Oberlichten an der Westseite der Halle beschlossen wurde, solange der Kran der Baufirma noch stand. Das hat Kosten in doppelter Hinsicht gespart: Beim Materialtransport und auch durch den Wegfall der Erneuerung der Oberlichten (auf unserem Bild die hellen Flächen unterhalb der Satteldach-Dreiecke). Für Letzteres beträgt die Einsparung etwa 15.000 Euro.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Neue Schwester im Kloster

In einem feierlichen Gottesdienst mit Pater Herbert Winklehner feierte Schwester Maria Teresa Schmidt in der gut besuchten Klosterkirche ihre ewige Profess.

Am Fest der Kreuzerhöhung versprach sie in die Hände von Oberin Schw. Beata Maria Beck, OVM, sich mit den Gelübden der Ehelosigkeit, der Armut und des Gehorsams „auf ewig“ an den Orden der Heimsuchung und die Klostergemeinde in Zangberg zu binden. Die Ordensgemeinschaft bekommt damit nach einigen Jahren wieder Zuwachs durch eine junge Schwester (auf unserem Foto kniend).

Nach dem mit Orgel und Trompete musikalisch umrahmten Gottesdienst wurde die gebürtige Leipzigerin von ihren Mitschwestern, ihren Gästen und den Vertretern der kirchlichen und politischen Gemeinde Zangberg als „neues“ Mitglied der Schwesterngemeinschaft herzlich begrüßt. Der kleine Empfang war eine Zeit herzlicher Begegnungen. Er mündete in die anschließende Feier von Schwestern und geladenen Gästen.

Im klösterlichen Alltag ist Sr. M. Teresa als gelernte Krankenschwester besonders mit der Betreuung der kranken und älteren Schwestern des Konvents betraut. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Erfahrene, zuverlässige Reinigungskraft

für Praxis in Zangberg gesucht

2x pro Woche auf Minijob-Basis

Auskunft und tel. Bewerbung:

Tel. 08637/465

Benefizkonzert in Schönberg mit CCR

Am **Samstag den 18. Oktober** findet in der **Markt- u. Kulturhalle in Schönberg/Eschlbach** ein Rockkonzert der Extraklasse statt.
Einlass ist ab 19:00 Uhr, Eintritt 9,- €

Die Spitzenband Creedence Choogle Rockers Rev. spielt Song`s der legendären CCR aus der Feder John Fogerty`s.

Die Veranstalter:
Die Zimmerei Kapser in Schönberg und der VORWERK-Kundenberater Otto Lenz aus Egglkofen.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird der Familie Wiesböck für die Kinderkrebshilfe übergeben.

Feuerwehr-Kirta Irl

Kirchweih-Sonntag, 19.10.2014

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Mittagstisch mit Ochsenbraten
Surbraten usw.
Dorfcafe mit Kiacherl, selbstgebackene Kuchen etc.
im Schulungs-und Aufenthaltsraum

Ab 18 Uhr Rehragout mit Hauberling

Kirchweih-Montag, 20.10.2014

Nachkirta ab 17.30 Uhr mit **Kesselfleischessen**

Flohmarkt

in Höhfurth 1, Gelände
Holzverarbeitungsbetrieb Sax

3. Oktober 2014, ab 8 Uhr

(Standgebühr 3m/10 Euro)

Haunzenbergersöller
Haarexpress

Suche

Aushilfe

mit Berufserfahrung

Bewerbungen schriftlich oder per Telefon:
Maria-Luise (Malu) Wurm
Am Falltor 9, 84155 Bodenkirchen
Tel.: 08745/965747
Mobil: 0170/8134622

Hofbäckerei
Anton & Elisabeth Breiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: (08637) 7156 oder 7268
www.hofbaeckerei.net

Herbstgenuß nach Herzenslust

MIT: KIACHE, KRAPFEN
ZWETSCHGENKRAPFEN
SCHUXEN
HAUBERLINGEN
APFELSTRUDEL
VITALECKEN
VINSCHGERL
FLAMMKUCHEN
OKTOBERFEST-BREZEN UND
DEN ERSTEN LEBKUCHEN

Jeden Freitag und Samstag in Bichling geöffnet!
Bauernmärkte: freitags in Mühldorf
samstags in Waldkraiburg

24h RUFBEREITSCHAFT
08639. 9 86 36 05

AMBULANTER Pflegedienst ANGERER & BIELICH

Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege auch Stundenweise
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflegeversicherung

Ihre Ansprechpartner:
Fr. Angerer / Hr. Bielich
Wir sind für Sie da jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 – 19 Uhr sowie nach Vereinbarung!

Werkstrasse 1 . 84494 Neumarkt-St. Veit
Tel.: 08639. 9 86 36 05 . Fax: 08639. 9 86 36 07
info@pflegedienst-nsv.de . www.pflegedienst-nsv.de

Kindertagesstätte St. Michael

lädt zusammen mit dem Gartenbauverein ein

zum Apfelfest

am Samstag, 18. Oktober ab 13 Uhr

in der Markt- und Kulturhalle Eschlbach.

Es sind alle Familien herzlich willkommen beim Apfelsaftpressen zuzuschauen und mitzuhelfen sowie anschließend Kaffee und Apfelküchel und andere Apfelspezialitäten zu genießen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für kleine Tiere

med.vet. Josef Zellhuber
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Kaufe Körnermais und Silomais

Otto Senftl
Stangelszell 1
84573 Schönberg
Tel. 08639/708538
Handy 0170/2824280

manya licht arbeit

Praxis für energetische Therapien

- Energetische Psychotherapie
- Rückführungstherapie
- Innere Heilreisen / Hypnosetherapie
- Psychokinesiologie
- Heilsteintherapie
- Systemische Strukturaufstellungen

- Indikationsbeispiele:
  Ängste, Depressionen, Lebenskrisen,
  Burn-Out, psychosomatische Symptome,
  Beziehungsprobleme, Schulschwierigkeiten

- Monatliche Vorträge zu verschiedenen Themen

Termine nach Vereinbarung
Alle Infos unter www.manya-lichtarbeit.de

Manya Lichtarbeit -Praxis für energetische Therapien
Barbara Graml, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Am Bergfeld 17, 84539 Zangberg
T: 08636 69 60 63; E: info@manya-lichtarbeit.de
www.manya-lichtarbeit.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Maß- und Änderungsschneiderei

Herrenmaßschneiderin
Kerstin Kempe
Mozartstr. 17
84539 Zangberg

Telefonnummer: 08636-699725
Handynummer : 015223890167

- Änderungen und Reparaturen jeglicher Art, z.B. Hosen kürzen, Reißverschlüsse austauschen etc.
- Jeans-Kürzung mit Original-Saum
- Maßgefertige Kleidung für Damen und Herren
- einfache Gardinen und Vorhänge
- Entwurf und Fertigung von Faschingskostümen
- Komplettieren von Uniformen
- Ältere Kleidungsstücke modernisieren

Lassen Sie sich von meiner Arbeit überzeugen.

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com
Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Dorfkrämerei
-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge
R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de
-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel
Wir schärfen für Sie!
- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

Friseursalon Marianne
Riedlstr. 7 84539 Zangberg
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8:00 - 18:00
Donnerstag 8:00 - 19:00
Freitag 8:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00
Tel.: 08636/5731
Montag und Dienstag geschlossen
Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„November 2014“

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung
im Anzeigenbereich
ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

MÜHLDORF AM INN wo sonst?

Energiesprechtage
im Rathaus
Neumarkt St. Veit

jeden 4. Mittwoch im Monat

Sie haben Fragen zu...
- Wärmedämmung an Gebäuden
- Heizsystemen
- erneuerbaren Energien
- Fördermittel
- ect.

Wir bieten Ihnen...
eine kostenlose Energieberatung in Einzelgesprächen durch neutrale BAFA Zertifizierte E-Berater

So funktioniert's...
Termine jeden 4. Mittwoch im Monat nach telefonischer Voranmeldung im Landratsamt Mühldorf a. Inn

Information und Anmeldung:
Landratsamt Mühldorf a. Inn
Telefon: 08631-699418
klimaschutz.lra-mue.de

Unterstützt von:

Podiumsdiskussion zur B15 neu

Am Freitag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Oberbergkirchen

Jetzt heißt es:

„Farbe bekennen – braucht unsere Region die B15 neu?

Auf dem Podium stehen Rede und Antwort:

Dr. Marcel Huber (Staatskanzleichef, MdL, CSU)

Günther Knoblauch (MdL, SPD)

Rosi Steinberger (MdL, Bündnis90/Grüne)

Klaus Mittermeier (Bürgerinitiative gegen die B15 neu, hier bei uns und anderswo)

Als weitere Gäste im Publikum sind eingeladen:

Bürgermeister Michael Hausperger, Vertreter der Industrie- und Handelskammer Bayern, des Bund Naturschutz Mühldorf, des Bayerischen Bauernverbands Mühldorf-Altötting und des Vereins Pro B15 neu

Moderation:

Josef Enzinger, Mühldorfer Anzeiger

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich der Mühldorfer Anzeiger und die Bürgerinitiative gegen die B15 neu

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

Digitale Infosysteme und Werbemonitore

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Villa plus präsentiert

Villa+
Die Komplett-Handwerker

Django Asül
Paradigma

Samstag,
25. Oktober 2014
Ampfing, 20.00 Uhr

Villa Plus / Holzbau Häusler
Richard-Wagner-Straße 1

Kartenvorverkauf bei

Villa plus GmbH, Ampfing, Tel. 08636-698283
Fliesen Schelle, Waldkraiburg, Tel. 08638-82722
Sanitär Manghofer, Ampfing, Tel. 08636-98710

VVK 18,00 €, Abendkasse 22,00 €
Unnummerierte Plätze (Biertischgarnituren)
Für Bewirtung ist gesorgt, Einlass 18:30 Uhr

Was ist los im Oktober?

Oberbergkirchen

01.10. Mi. Ausflug der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen ins 5-Seen-Land/Pfaffenwinkel, 8 Uhr, Martinsbrunnen
01.10. Mi. Beginn Badminton (wöchentlich), Skiabteilung, Turnhalle, 19 Uhr
02.10. Do. Stammtisch der FF Irl, Feuerwehrhaus
02.10. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Gasthaus Eder, Habersam, 19 Uhr
02.10. Do. Beginn der Damenfitness (wöchentlich), Skiabteilung, Turnhalle, 18.30 Uhr
03.10. Fr. Flohmarkt in Höhfurth
03.10. Fr. Stammtisch der Schützen
07.10. Di. Beginn der Herrenfitness (wöchentlich), Skiabteilung, Turnhalle , 19.30 Uhr
08.10. Mi. Seniorennachmittag der Pfarrei im Pfarrheim
08.10. Mi. Beginn Kleinkinderturnen (ab 2 ½ Jahre), Skiabteilung, 16 Uhr, Turnhalle
10.10. Fr. Herbstversammlung SVO Stockschützen, 19.30 Uhr
10.10. Fr. Basar für Kinderbekleidung Herbst/Winter, Pfarrhof Obk., Anl.: 8 -10.30 Uhr, Verkauf Schwangere: 16 – 17.30 Uhr
11.10. Sa. Basar f. Kinderbekleidung. Frühjahr/Sommer, Pfarrhof Obk. 9-12 Uhr, Rückgabe: 17-18 Uhr
12.10. So. Saisonabschluss mit Siegerehrung Vereinsmeisterschaften, SVO Tennis
16.10. Do. Vortrag im Pfarrheim „Das christliche Begräbnis“ von Diakon Scharnagel, Obst- u. Gartenbauv. u. Landfrauen, 19.30 Uhr
17.10. Fr. Podiumsdiskussion zur B15 neu, Pfarrheim, 19.30 Uhr
19.10. So. Kirchweihfest der FF Irl
20.10. Mo. Nachkirchweih mit Kesselfleischessen der FF Irl im Feuerwehrhaus
23.10. Do. Kath. KBW und Musikfreunde Obk./Zangb., Chorabend mit Kathi Stimmer-Salzeder, 19.30 Uhr, Pfarrhof, Anm. bis 20.10. erforderlich
24.10. Fr. JHV der Schützen Oberbergkirchen, 20 Uhr in Aubenham, alle Mitglieder bitte erscheinen, es gibt Infos zum Gründungsfest
25.10. Sa. Kranz- und Kugelflechten aus Weiden, Landfrauen, Pfarrheim
28.10. Di. Landfrauen, Sommer-Ade-Kaffee mit Apfelkuchentest, Gantenham, 14 Uhr
30.10. Do. Herbstvers. von O.G.V. Irl/Asph. mit Lichtbildervortr., Ref.: Kreisfachberater Obermeier, „Schönheiten der u. i. d. Natur im Landkreis“

Vorankündigung:
07.11. Fr. Schützenverein, Film des 100-jährigen Gründungsfestes von 1990, gesamte Bevölkerung ist ins Schützenheim eingeladen, 19.30 Uhr

Schönberg

01.10. Mi. Frühstück der Landfr. ab 8 Uhr im Café "Globus" in Mühldorf, ab 9 Uhr Besicht. des "Gläsernen Globus", Teiln. v. 25 Pers. möglich
03.10. Fr. Grillabend der FF Aspertsham, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Aspertsham
03.10. Fr. Ausflug des Stammtisches Kai
03.10. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
04.10. Sa. Weinfest der KLJB Schönberg, 20 Uhr, Halle Eschlbach
04.-05.10. Gartenausstellung 2014 des Kreis-Gartenbauvereins Mühldorf in Au am Inn
08.10. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
08.10 Mi. Beginn Zumba-Kurs für Kids und Teens, 18.15 – 19.15 Uhr, Turnraum
09.10. Do. Schnupperstunde Zumba für Erwachsene 19.30 – 20.30 Uhr, Turnraum
10.10. Fr. Wirtshaussingen mit dem KSK Chor und Bevölkerung, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
11.10. Sa. Beteiligung der KSK Schönberg am Kreispokalschießen des KSK-Kreisverbandes in Flossing
13.10. Mo. Schnupperstunde Zumba für Erwachsene, 19 – 20 Uhr, Turnraum
14.10. Di. Vortrag von Diakon Scharnagl „Christliche Bestattungskultur“, Pfarrgemeinderat, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
17.10. Fr. Jahreshauptversammlung der Johannesschützen Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
18.10. Sa. Apfelfest der Kindertagesstätte „St. Michael“ und des Gartenbauvereins, Markt- und Kulturhalle Eschlbach, ab 13 Uhr
18.10. Sa. Benefizkonzert „CCR-Coverband“ in der Markt- und Kulturhalle Eschlbach, Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
19.10. So. Besuch des Feuerwehr-Kirta in Irl von der FF Schönberg und FF Aspertsham
20.10. Mo. Pfarrkirta in Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim
26.10. So. Ziel- und Bandlschießen, 13 Uhr, Halle Eschlbach

Lohkirchen

05.10. So. Kirchweih, Gasthaus Eder, Habersam
06.10. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Eder, Habersam
12.10. So. Wirtshaussingen mit Kreisheimatpfleger Dr. Baumgartner, Habersam, 14 Uhr
16.10. Do. Seniorennachmittag in Hinkerding
24.10. Fr. Schießbeginn der Eichenlaubschützen
29.10. Mi. Vortrag vom Pfarrgemeinderat „Burnout und Spiritualität“, 19.30 Uhr, Pfarrsaal

Was ist los im Oktober?

Zangberg

03.10.	Fr.	13 Uhr, Hufeisen-Ortsmeisterschaft, Hufeisenfreunde, Dorfplatz
05.10.	So.	10 Uhr, Erntedank mit Fahnenabordnungen, anschl. Minibrotverkauf der Landjugend, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche
07.10.	Di.	19.30 Uhr, Fachvortrag, „Begräbniskultur“ von Diakon Manfred Scharnagl aus Mettenheim, Gartenbauverein, Gemeindesaal
11.10.	Sa.	20 Uhr, Jahreshauptversammlung, Schützenverein, Gemeindesaal
12.10.	So.	19 Uhr, Stammtisch, CSU, Salut, Ampfing Flugplatz
18.10.	Sa.	15 Uhr, Spielwaren- und Wintersportflohmarkt mit Skiservice (mit Kinderförderverein), Skiabteilung, Mehrzweckhalle
19.10.	So.	10.30 Uhr, Familiengottesdienst, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche
20.10.	Mo.	19 Uhr, Kirchweihfeier, KfD, Jugendheim
24.10.	Fr.	20 Uhr, Jahreshauptversammlung, Kinderförderverein, Schule
27.10.	Mo.	Bürgermeisterinnensprechstunde entfällt
01.11.	Sa.	13.30 Uhr, Totengedenken Palmberg, Pfarrkuratie Zangberg, St. Peter und Paul, Palmberg
01.11.	Sa.	14.30 Uhr, Totengedenken Weilkirchen, Pfarrkuratie Zangberg, St. Georg, Weilkirchen

alle Gemeinden

22.10.	Mi.	Vortrag von Thomas Janschek „von Baum zu Baum“, Ortsbäuerinnen des Pfarrverbandes, Gasthaus Esterl, Schönberg, 20 Uhr
23.10.	Do.	Funkübung der Feuerwehren in Stefanskirchen, 20 Uhr

Vorankündigung:

16.11.	So.	Benefizkonzert des Chors „Singflut“ mit dem Mozartrequiem, Leitung: Erich Rupprecht, Pfarrkirche Schönberg, 17 Uhr

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„November 2014“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

In letzter Sekunde ...

...erreichte uns die Mitteilung, dass am Wertstoffhof in Oberbergkirchen **ab dem 01. Oktober 2014 neu die rote Tonne aufgestellt ist.**

Sammlung:

In der roten Tonne werden leere Druckpatronen, Tintenpatronen und Tonerkartuschen sowie ausgediente Trommeleinheiten von Druckern, Kopierern und Faxgeräten gesammelt.

Nutzen Sie die neue Abgabemöglichkeit, machen Sie mit und leisten damit Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Für Rückfragen steht Ihnen das Landratsamt Mühldorf a. Inn unter der Telefonnummer 08631/699-744 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@lra-mue.de zur Verfügung. Ferner erhalten Sie Informationen im Internet unter www.lra-mue.de